

EDUKI-WETTBEWERB 2021/2022

MEIN MOTTO HEISST NACHHALTIGKEIT!

Global denken, lokal handeln

LEHRKONZEPT

Mit der diesjährigen Ausgabe des Wettbewerbs möchten wir Sie dazu einladen, mit Ihren Schülerinnen und Schülern die **Ziele für nachhaltige Entwicklung** (engl. Sustainable Development Goals, kurz SDGs) und insbesondere folgende drei Ziele zu entdecken:

- SDG 11** Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten
- SDG 12** Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen
- SDG 13** Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Dieses Thema bietet die Gelegenheit, gemeinsam über lokale Handlungsmöglichkeiten und Massnahmen nachzudenken, die zur Bewältigung globaler Herausforderungen beitragen können. Der Wettbewerb soll ausserdem die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, die Initiative zu ergreifen und ihre eigenen Aktionen und Botschaften für einen nachhaltigen Lebensstil und eine nachhaltige Zukunft zu präsentieren.

Damit Sie dieses Thema mit Ihrer Klasse erarbeiten können, stellen wir Ihnen im Folgenden einige Informationen, Überlegungsansätze und Beispiele von möglichen Wettbewerbsbeiträgen für die einzelnen Kategorien vor.

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



ÜBERLEGUNGSANSÄTZE

- ▶ Was macht eine nachhaltige Stadt oder Siedlung aus?
- ▶ Was können wir auf lokaler Ebene tun, um die Ursachen und Folgen der globalen Erderwärmung zu reduzieren?
- ▶ Wie können wir unseren Konsum und unsere Produktionsweisen hin zu mehr Nachhaltigkeit verändern?
- ▶ Wie können Fortschritte zu den SDGs 11, 12 und 13 zum Erreichen der anderen Ziele beitragen ?

Erklärungen und Informationen zum Thema finden Sie in unseren Dokumenten «**Die SDGs im Überblick**» und «**Ressourcen und Links zu den SDGs 11, 12 und 13**», verfügbar auf unserer Webseite eduki.ch/wettbewerb.

DAS THEMA IN DER KLASSE ERARBEITEN

- Die SDGs mit den Schülerinnen und Schülern **entdecken**, sowie die aktuellen globalen Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze.
 - Mithilfe der Informationen in unserem online verfügbaren thematischen Dossier zu den SDGs.
 - Mittels der dort genannten Quellen (Links, Videos) und den Dokumenten, die auf der Webseite des Wettbewerbs zur Verfügung stehen.
- Die Thematik einer nachhaltigen Lebensweise genauer **erarbeiten**:
 - Welche Verhaltensweisen kann ich an den Tag legen bzw. fördern, um auf den Klimanotstand zu reagieren?
 - Wie viel Abfall produziere ich und wie kann ich diese Menge reduzieren?
 - Wie kann ich zu einem sicheren, wohlwollenden und diskriminierungsfreien Umfeld in meiner Nachbarschaft beitragen?
- Die Akteure **identifizieren**, die sich in der Schweiz auf lokaler oder internationaler Ebene für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen.
 - Kontaktieren Sie Eduki, um Aktivitäten für Ihre Klasse(n) zu organisieren (z. B. Treffen mit Akteuren der internationalen Zusammenarbeit, die im Bereich der Nachhaltigkeit tätig sind).
- Ideen sammeln und **vorschlagen**, um so die SDGs 11, 12 und 13 zu erreichen, z. B. durch Botschaften oder konkrete Initiativen.
 - Ein Projekt durchführen und im Rahmen des Wettbewerbs einreichen.

BEISPIELE FÜR WETTBEWERBSBEITRÄGE NACH KATEGORIE

KÜNSTLERISCHE ARBEIT

- Collage von Zeichnungen oder Bastelarbeiten, die das Wettbewerbsthema und die globalen und lokalen Herausforderungen in diesem Bereich darstellen.
- Comic zum Thema, der eine Erfolgsgeschichte über den Beitrag junger Menschen in der Schweiz zu nachhaltigeren Gesellschaften erzählt und damit das Bewusstsein anderer junger Menschen wecken kann.
- Poetry Slam über nachhaltige Lebensweisen, mögliche Herausforderungen und Erfolge.

MEDIENBEITRAG

- Video-Reportage über Verschwendung/Nachhaltigkeit in der Schule und Lösungsansätze.
- Gefilmte Interviews mit Expert/-innen über ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.
- Webseite, die in der Gemeinde Aktivitäten für ein besseres Zusammenleben unter Einbeziehung der Bevölkerung, der öffentlichen Verwaltung und den Unternehmen anbietet.

KONKRETE AKTION

- Ein Schulprojekt zur Sensibilisierung für die Themen des Wettbewerbs, um nachhaltigere und integrativere Gesellschaften aufzubauen und das Zusammenleben zu verbessern.
- Fundraising-Kampagne für ein Projekt einer Organisation, die sich für nachhaltige Entwicklung einsetzt, z. B. für eine bessere und verantwortungsbewusste Abfallwirtschaft.
- Zusammenarbeit mit einer Partnerschule in einem anderen Land, um sich über unterschiedliche Lebensbedingungen auszutauschen und um gemeinsam über Ideen für Veränderungen und Weiterentwicklungen nachzudenken.

Lassen Sie sich von den Beiträgen vergangener Wettbewerbsausgaben inspirieren. Hier klicken: eduki.ch/de/concours-precedents

TEILNAHME

Die Kategorie wählen

Künstlerische Arbeit, Medienbeitrag, Konkrete Aktion

Sich anmelden

1. September bis 20. Dezember 2021

Sich mit der Unterstützung von Eduki vorbereiten

[Teilnahme an Veranstaltungen](#)
[Die SDGs im Überblick](#)
[Ressourcen und Links zu den SDGs 11, 12 und 13](#)
[SDG-Themendossier](#)
[Checkliste für ein Projekt der Kategorie «Konkrete Aktion»](#)

Sein Projekt einreichen

Frist für die Einreichung der Projekte: 1. März 2022, über das Projektformular auf unserer Webseite eduki.ch/wettbewerb

An der Preisverleihung teilnehmen

Am Mittwoch, dem 4. Mai 2022, im Palais des Nations der UNO in Genf

Bewerbung für den Françoise Demole-Preis

Für Projekte der Sekundarstufe II in der Kategorie «Konkrete Aktion». Die Bewerbung erfolgt über das Projektformular beim Einreichen des Projektes.

In Zusammenarbeit und mit der Unterstützung von:



REPUBLIQUE
ET CANTON
DE GENEVE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Commission suisse pour l'UNESCO
Schweizerische UNESCO-Kommission
Commissione svizzera per l'UNESCO
Cummissiun svizra per l'UNESCO



Fondation pour Genève

WICHTIGE DATEN

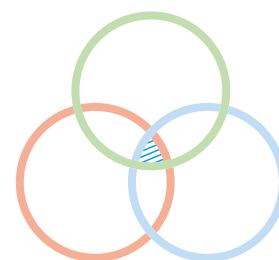


UNSER ANSATZ

Mit diesem Wettbewerb setzen wir uns für eine nachhaltige Entwicklung ein und versuchen, so weit wie möglich deren drei Dimensionen zu berücksichtigen:

Umwelt:

- Wir haben die Anzahl der gedruckten Plakate und Flyer begrenzt und bevorzugen den elektronischen Versand. Dort, wo gedruckte Materialien als notwendig erachtet sind, verwenden wir Recyclingpapier.
- Wir bevorzugen lokale und saisonale Produkte sowie Hahnenwasser (z. B. bei der Preisverleihung).



Gesellschaft:

- Wie auch bei den anderen Aktivitäten möchte Eduki den pädagogischen Wert des Wettbewerbs hervorheben. Wir wollen Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz, aller Schulstufen und mit allen Bildungshintergründen einbeziehen und den Austausch und die Interaktion fördern, indem wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Preisverleihung nach Genf einladen.
- Das stark interdisziplinäre Thema des Wettbewerbs ermöglicht auch die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Disziplinen sowie das Entwickeln einer kritischen Sichtweise, indem sie sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinandersetzen können.
- Der Wettbewerb ist eine Gelegenheit, die Jugendlichen und ihre Fähigkeiten hervorzuheben und sie miteinzubeziehen. Bei den letzten Ausgaben waren die Jugendlichen selbst die Hauptakteure der Preisverleihung: Gymnasialschüler als Moderator/-in, Videoaufnahmen durch Lernende, musikalische Zwischenspiele und Vorführungen durch die Teilnehmenden.
- Bei der Bewertung der Arbeiten achten wir zudem darauf, dass der gesamte Erarbeitungsprozess bewertet wird und nicht nur das Endergebnis.
- Neben der Preisverleihung ist es umso wichtiger für uns, die Ergebnisse der Jugendlichen hervorzuheben. Daher werden wir auch in diesem Jahr eine Ausstellung im Palais des Nations der UNO in Genf organisieren, bei der die besten Beiträge der Kategorien „Künstlerische Arbeit“ und „Medienbeitrag“ ausgestellt werden. Somit können die Ideen Ihrer Schülerinnen und Schüler den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der internationalen Zusammenarbeit präsentiert werden. Die besten Projekte der Kategorie „Konkrete Aktion“ werden online auf unserer Webseite zu finden sein und können somit andere inspirieren.

Wirtschaft:

- Die Preise werden grosszüglicherweise von diversen öffentlichen und privaten Sponsoren zur Verfügung gestellt, die sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Im Allgemeinen handelt es sich um Gutscheine für den Kauf von Materialien und für gemeinsame Aktivitäten (Schulausflüge, Sport- oder Freizeitaktivitäten).
- Sofern möglich unterstützen wir die Anreise der Klassen zur Teilnahme an der Preisverleihung.